

### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-95786-012-5

© Wißner-Verlag, Augsburg 2015 | [www.wissner.com](http://www.wissner.com)

herausgegeben vom Steffen Institut, Augsburg | Kursleitung: Kirsten Gerhardt

Druck: CPI books GmbH, Ulm

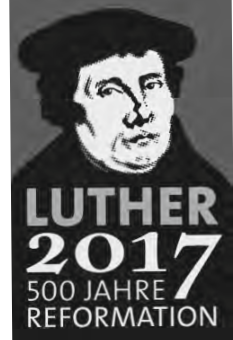
© Coverbild: Isabelle Rodin

Gestaltung: Lisa Schwenk

Beim Zusammenstellen dieses Comics konnten, auch wenn die Qualität hoch war, nicht alle erarbeiteten Kapitel und Vorschläge mit aufgenommen werden. Wir möchten uns aber hiermit herzlichst bei allen Beteiligten für die engagierte Arbeit und gute Zusammenarbeit bedanken.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zulässigen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

AM ANFANG  
WAR DAS WORT

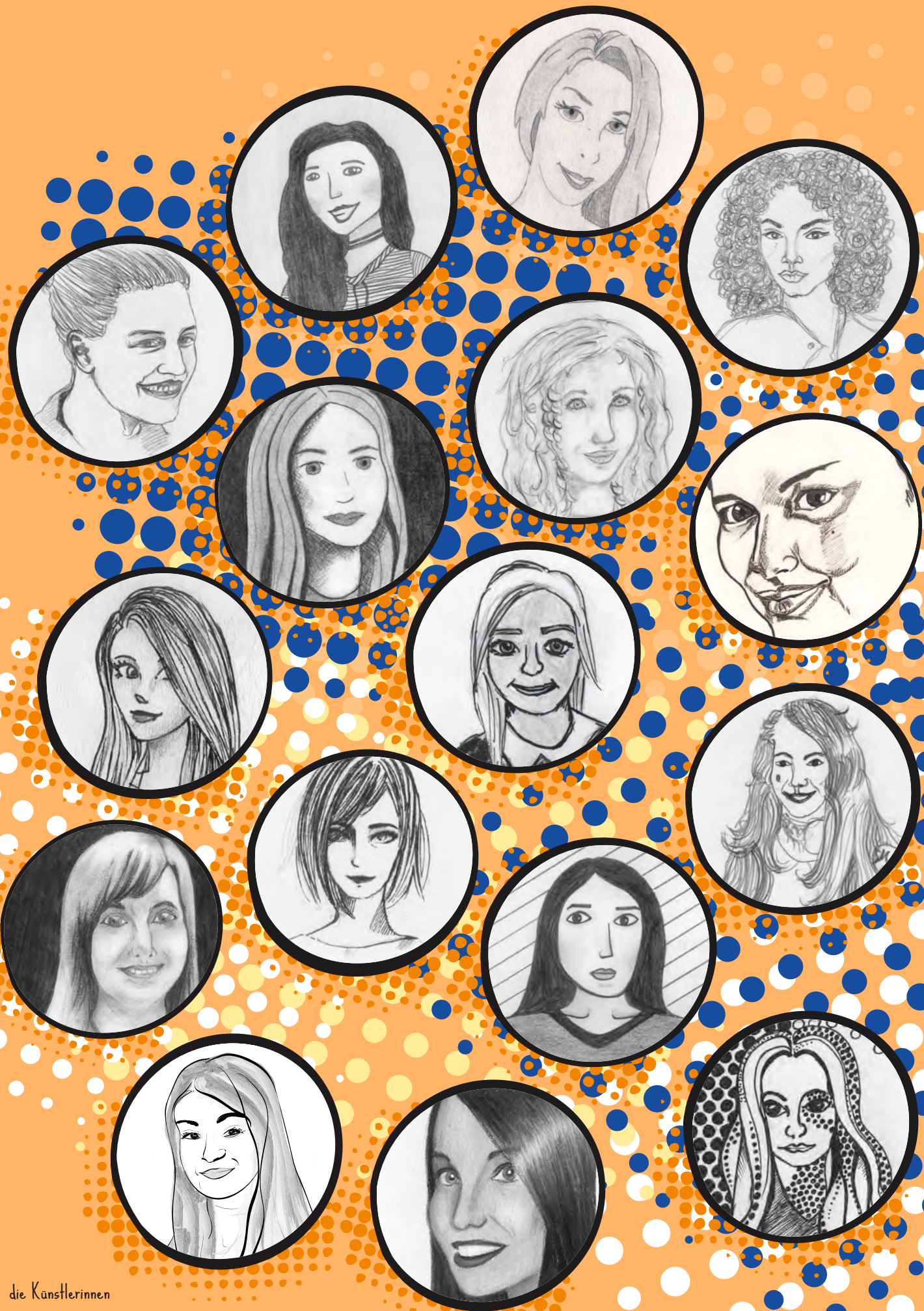


Erschienen im Themenjahr  
„Reformation. Bild und Bibel“  
2015 der Lutherdekade.

# MARTIN LUTHER

- DER COMIC -





die Künstlerinnen

# INHALT

	<b>Vorworte</b>	6
<b>1</b>	<b>Es war einmal</b> _____ Tabea Widmann und Nicole Wöhrle	9
<b>2</b>	<b>Die Mönchszeit</b> _____ Tabea Widmann und Nicole Wöhrle	16
<b>3</b>	<b>Der Ablassbrief – nichts ist unmöglich!</b> _____ Anna Gumpel	26
<b>4</b>	<b>Die 95 Thesen</b> _____ Tabea Widmann, Nicole Wöhrle, Nina Hirsekorn, Johanna Huhn	30
<b>5</b>	<b>Klatsch am Sonntag</b> _____ Alina Platzer, Laura Türk, Martina Leier	34
<b>6</b>	<b>Luthers Charakter analysiert</b> _____ Nathalia Sander	44
<b>7</b>	<b>Luthers Kampf mit der Kirche</b> _____ Martina Leier	51
<b>8</b>	<b>Luther in Augsburg – eine Stadtführung</b> _____ Svenja Mair	55
<b>9</b>	<b>Luthers Reise nach Worms</b> _____ Sina Kammerer	61
<b>10</b>	<b>Der Reichstag zu Worms</b> _____ Jennifer Bauch, Sina Kammerer	64
<b>11</b>	<b>Scheinentführung und Zeit auf der Wartburg</b> _____ Laura Türk	68
<b>12</b>	<b>Dem Volk aufs Maul geschaut – Luther und die Bibelübersetzung</b> _____ Maria Prante	72
<b>13</b>	<b>Wie Luther die deutsche Sprache prägte</b> _____ Maria Prante	74
<b>14</b>	<b>Katharina von Bora</b> _____ Tabea Widmann	78
<b>15</b>	<b>Das Eheleben</b> _____ Tabea Widmann	84
<b>16</b>	<b>Luther und der Bauernaufstand</b> _____ Alina Kalacheva	86
<b>17</b>	<b>Zwei Seiten einer Leidenschaft</b> _____ Julia Sprung	90
<b>18</b>	<b>Confessio Augustana</b> _____ Lena Kastner	97
<b>19</b>	<b>Die letzten Jahre</b> _____ Franziska Kumscha	101

# VORWORTE

Der 31. Oktober 2017, die 500. Wiederkehr des Tages, an dem – der Überlieferung zufolge – Martin Luther seine berühmten Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg nagelte und damit den welthistorischen Prozess der Reformation einleitete, wirft bereits seit Jahren seine Schatten voraus.

In der gesamten Dekade vor diesem 31. Oktober 2017 gibt es eine Fülle von Veranstaltungen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Deutschland zur Erinnerung an Luthers Thesenanschlag – jedes Jahr unter einem anderen Motto. Auch die evangelischen Schulen sind aufgefordert, sich an der Luther-Dekade mit eigenen Aktionen zu beteiligen. Das A.B. von Stettensche Institut in Augsburg hat sich bereits im Projekt „500 Protestant Schools Worldwide Celebrate 500 Years of Reformation“ mit anderen evangelischen Schulen überall auf der Welt vernetzt.

Die Schülerinnen eines Kunst-Kurses unter der Leitung von Frau Kirsten Gerhardt haben eine besonders originelle Idee zur Luther-Dekade umgesetzt: Sie haben einen Comic über das Leben und Wirken Martin Luthers gezeichnet.

Ich danke allen beteiligten Schülerinnen und der Kursleiterin für diesen großartigen Beitrag zum Reformationsjubiläum, und ich freue mich sehr darüber, dass der Comic – aus Fördermitteln zur Luther-Dekade der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern sowie mit der finanziellen Unterstützung der Ehemaligenvereinigung „Stettenbund“ und des Förderkreises des A.B. von Stettenschen Instituts – nun gedruckt und damit einem größeren Publikum zugänglich gemacht werden kann.

Augsburg, im November 2014

*J. Schröder*  
Schulleiter



Er selbst nannte sich einen „armen stinkenden Madensack“. Seine Anhänger verehrten ihn, seine Gegner fürchteten ihn und wollten ihn töten. Gegen den Willen des Vaters schmiss er sein Jurastudium nach nur wenigen Wochen und wurde Mönch. Er ließ sich durch Drohungen von Papst und Kaiser nicht einschüchtern und blieb standhaft bei seinen Überzeugungen. Er hatte Angst vor Gott und war gleichzeitig ein frommer Mann. Er war ein gelehrter Professor und ein mitreißender Prediger. Er veränderte die Welt!

Kaum ein Mann ist so gegensätzlich und so beeindruckend wie Martin Luther.

Ein Comic, gestaltet von unterschiedlichen Schülerinnen, in unterschiedlichen Stilen und mit unterschiedlichen Schwerpunkten – was könnte dieser schillernden Persönlichkeit besser gerecht werden! Ich wünsche dem Heft viele interessierte Leser und Leserinnen und der Leserschaft einen neuen frischen Blick auf Martin Luther.

Augsburg, im November 2014

Silke Kirchberger  
Pfarrerin

